

NA LOGO - ALTERNATIVEN FÜR DIE WM 2006



1 Paul Roth 2 cyan 3 Petra Knyrim 4 Fons Hickmann 5 Uwe Loesch 6 Ruedi Baur 7 Stefan Hauser 8 Johannes Erler 9 Andreas Uebele 10 Sibylle Schlaich 11 Klaus Hesse

Elf für Deutschland

Die heimische Designerelite hat sich Gedanken gemacht über eine Alternative zum offiziellen WM-Logo 2006 – die vorliegenden Entwürfe sind das Ergebnis

Spiel auf ein Tor

Was hinter der Initiative für ein neues WM-Logo steckt



DAS OFFIZIELLE LOGO.

Foto: Imago

Schlecht gespielt, ein Eigentor geschossen: Das war die Meinung der deutschen Designer über das offizielle Logo für die Fußball-WM 2006. Die Designprofessoren Fons Hickmann und Klaus Hesse haben deshalb eine eigene Mannschaft aufgestellt und die Initiative „Elf Designer für Deutschland“ ins Leben gerufen. Der Tagesspiegel präsentiert heute die Ergebnisse des Kreativspiels gemeinsam mit der Süddeutschen Zeitung exklusiv. Die Leser des SZ-Magazins können zudem bis zum 21. März unter www.sz-magazin.de abstimmen, welches Logo das beste ist. Das Ergebnis wird am 4. April vorgestellt. Am heutigen Samstag werden die Logos offiziell in der Berliner Universität der Künste (UDK) gezeigt. Auf dieser Seite können Sie, die Leser, sich selbst ein Urteil bilden. Die Nummerierung der Logos entspricht nicht einem Ranking, sondern dient der Übersicht. Tsp



1 Die Gestalten Verlag GmbH, Berlin



2 cyan, Berlin



3 nowakteufelknyrim, Düsseldorf



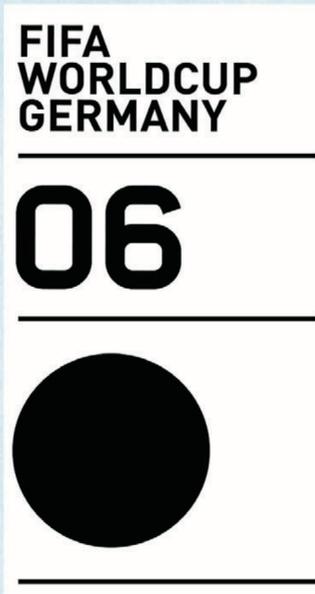
4 Fons Hickmann m23, Berlin



5 Arbeitsgemeinschaft für visuelle und verbale Kommunikation, Uwe Loesch, Düsseldorf



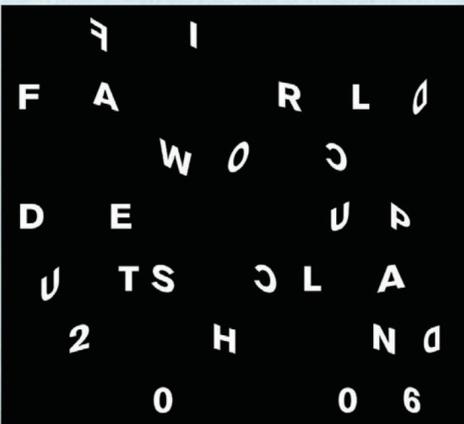
6 Integral Ruedi Baur, Zürich



7 ade hauser lacour kommunikationsgestaltung gmbh, Frankfurt am Main



8 Factor Design AG, Hamburg



9 büro uebele, visuelle kommunikation, Stuttgart



10 moniteurs, Berlin



11 Hesse Design, Erkrath